





# Kooperation am Übergang

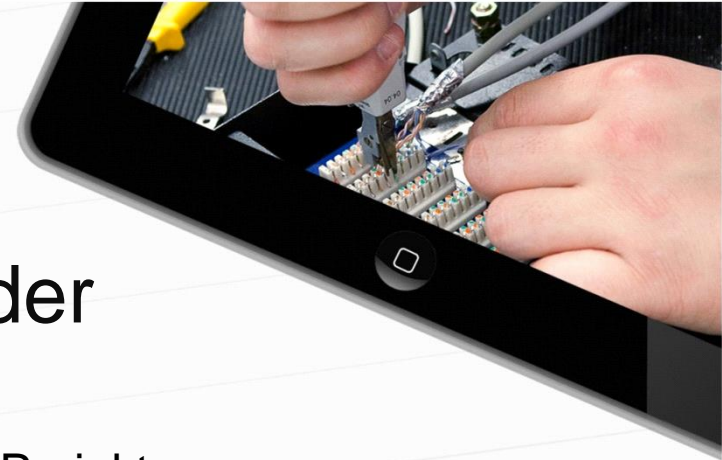
Übergänge gestalten . Synergien nutzen:  
Vorstellung eines Handbuches für Schulkooperationen



# Vorstellung der beteiligten Schulen

## Allgemeine Informationen

	
<b>Hugo-Gaudig-Schule</b> Integrierte Sekundarschule Boelckestraße 58 12101 Berlin 450 Schüler/-innen 45 Lehrer/-innen 1 Schulsozialarbeiter, 2 Erzieherinnen Kooperationen mit	<b>Oberstufenzentrum Informations- und Medizintechnik</b> Haarlemer Str. 23 . 27 12359 Berlin ca. 2700 Schüler/-innen ca. 160 Lehrer/-innen Kooperationsverträge mit 13 ISS Schwerpunktkooperation mit HGS



# Zielsetzungen im Rahmen der Kooperation

Die Kooperation wurde 2009 im Rahmen des Projekts  
„Schulen übernehmen Verantwortung“ der Stiftung Brandenburger  
Tor begründet und begleitet:

## Gemeinsame Zielsetzungen:

- Intensive Vorbereitung der SuS der ISS zur zielorientierten Entscheidung für den weiteren Bildungsweg
- Verringern der Abbrecherquoten in einigen Bildungsgängen am OSZ IMT
- Abstimmen der Curricula in den Kernfächern
- Erhöhung des Anteils von Mädchen und jungen Frauen in den MINT-Bereichen

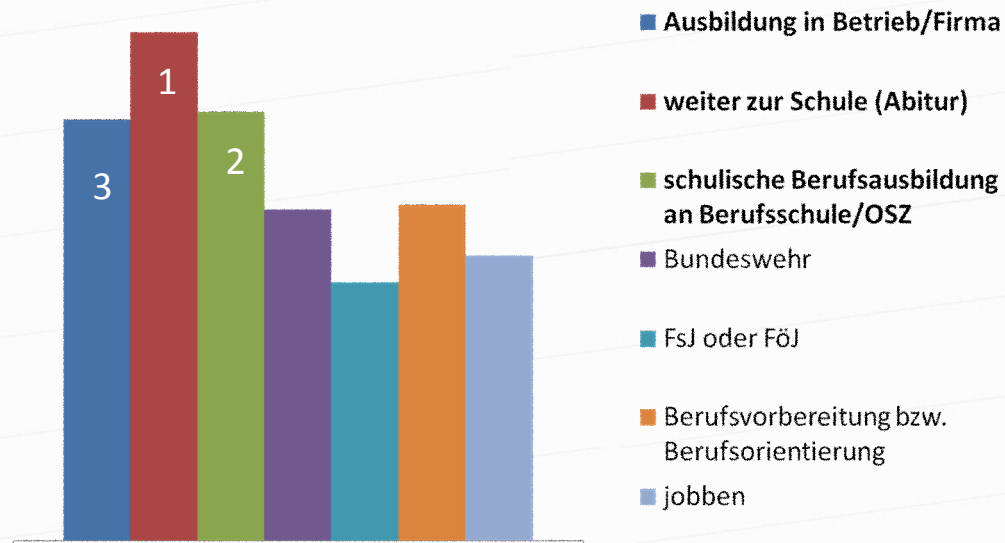


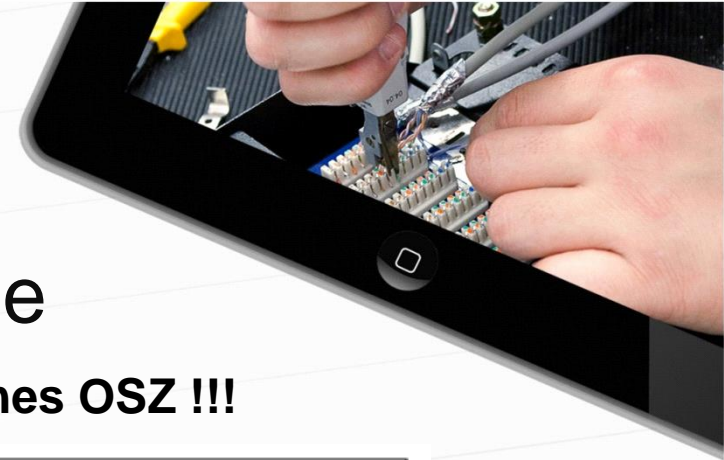
# Erfahrungen und Ergebnisse

Was möchtest Du am liebsten im  
Anschluss an die ISS machen?

Frage (8)

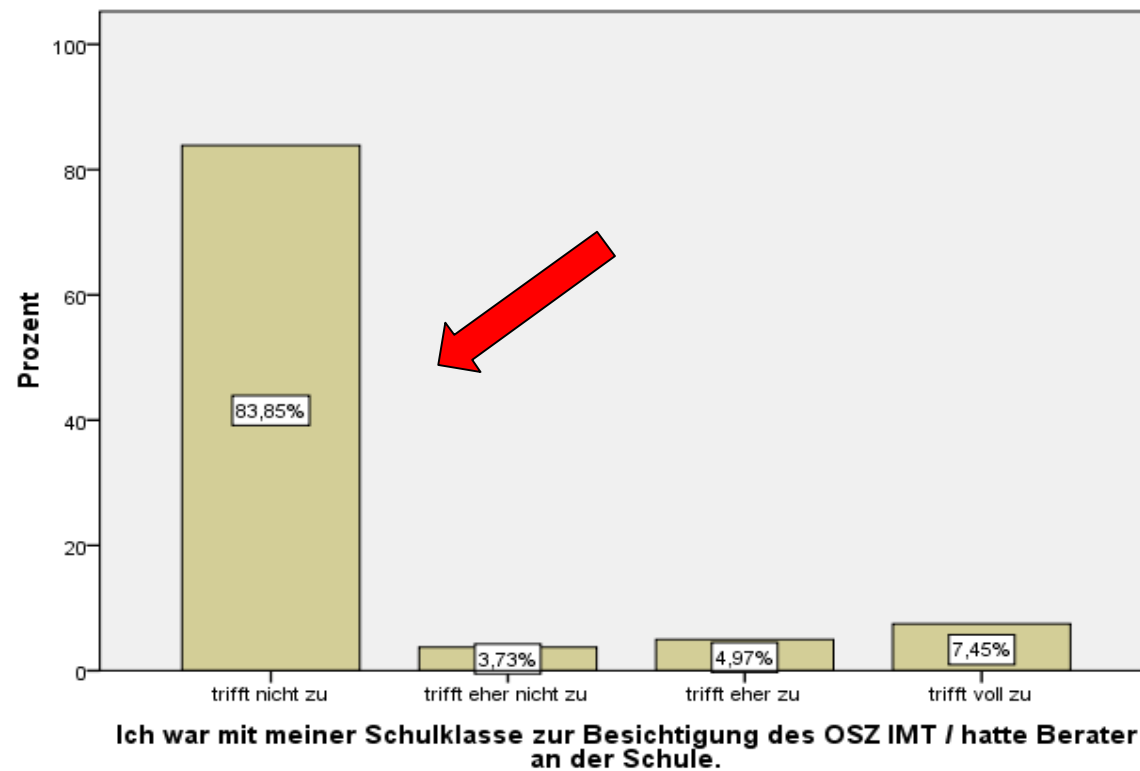
Ranking, N = 75





# Erfahrungen und Ergebnisse

Ä Keine Kenntnis eines OSZ !!!

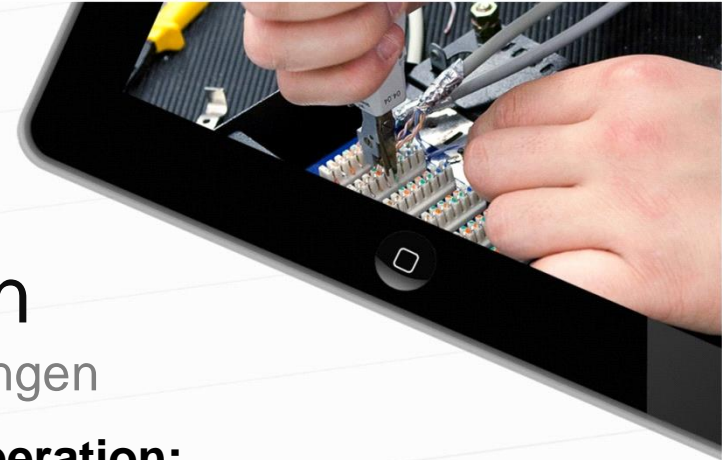






# Umsetzungsschritte des Prozesses

- Anstoß, Steuerung und Begleitung des Prozesses durch Schulleitung
- Bilden von Schulteams (Kontinuität!) unter der Führung der Schulleitung - mind. 1 Treffen/Schulhalbjahr zur Planung und Evaluierung
- gezielte Auswahl von Schülerinnen und Schülern aus den 9. Klassen
- verlässliche Information über Maßnahmen an alle Kolleginnen und Kollegen
- Abstimmen der Curricula in den Kernfächern durch Fachbereichs- und Fachleitungen



# Handbuch Schulkooperation

Ergebnisse 5-jähriger Kooperationserfahrungen

## Entwicklung eines Handbuches Schulkooperation:



### Ziel:

- “ Schaffen einer praxisorientierten Handreichung für alle Beteiligten einer Schulkooperation zur vereinfachten Ausgestaltung
- “ Systematisierung und Strukturierung notwendiger Arbeitsschritte für eine gelingende und nachhaltige Zusammenarbeit.



# Handbuch Schulkooperation

## Ergebnisse 5-jähriger Kooperationserfahrungen

### Aufbau:

- 1. Kapitel:** Skizzierung von Kernelementen schulischer Kooperationen, die sich in der Praxis bewährt haben.
- 2. Kapitel:** Darstellung von sinnvollen Handlungsschritten in den Jahrgangsstufen 8 bis 10.
- 3. Kapitel:** Arbeitsmaterialien, die die praktische Umsetzung fördern und zur Entlastung bei der Planung und Durchführung konkreter Arbeitsschritte dienen.

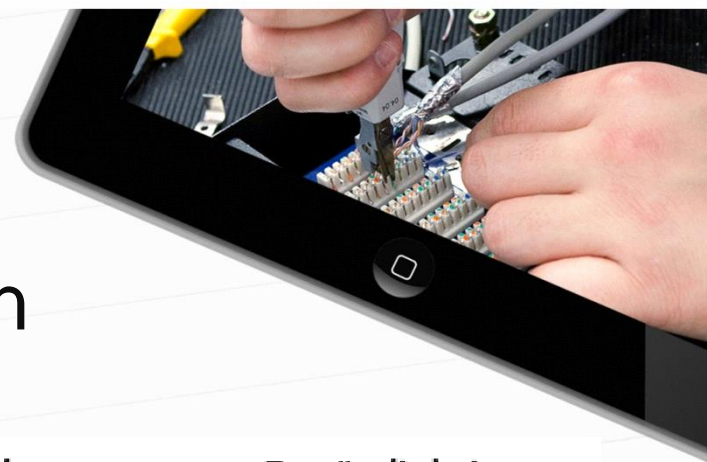




# Handbuch Schulkooperation

## Umsetzung konkreter Arbeitsschritte

Jahrgang	Maßnahme	Inhalt	Ziel	Zuständigkeit
Klasse 8 1. Halbjahr	Fortbildung der WAT-Lehrer	Bildungsgänge, Zugangsvoraussetzungen, duales System des OSZ	WAT-Lehrer kennen Bildungsgänge, Zugangsvoraussetzungen, duales System des OSZ	Fachbereich WAT
Klasse 8 2. Halbjahr	intensive Arbeit mit dem Berufswahlpass	Stärken bestimmen, Ziele setzen, Vergleich des persönlichen Profils mit den Anforderungen	für die Berufswelt motivieren, Orientierung für das Betriebs- praktikum in Klasse 9	ISS: WAT-Lehrer, externe Berater
	intensive Arbeit mit dem Berufswahlpass	Azubi berichtet, wie er/sie zu einem Ausbildungsberuf gekommen ist	durch persönlichen Kontakt Interesse für Ausbildung wecken	OSZ: Kooperationsbeauftragter
Klasse 9 1. Halbjahr	Elternabend in ISS	Information über Kooperation mit OSZ	Einbinden der Eltern	ISS: Klassenlehrer
	erster Besuch der ISS am OSZ	Information über Bildungs- wege und Berufschancen	„Schwellenangst“ mindern, Kennenlernen der Bildungs- einrichtung	ISS: WAT-Lehrer, Klassenlehrer OSZ: Kooperationsbeauftragter, Schülerguides
Klasse 9 2. Halbjahr	Besuch „Tag der offenen Tür“ des OSZ	Erkunden eines OSZ mit individuellen Schwerpunkten	Möglichkeiten des individu- ellen Bildungsweges klären, Anforderungsprofil erstellen	ISS: WAT-Lehrer, Schüler, Eltern, Schullaufbahnberater des Bezirks OSZ: Kooperationsbeauftragter



# Handbuch Schulkooperation

## Umsetzung konkreter Arbeitsschritte

Jahrgang	Maßnahme	Inhalt	Ziel	Zuständigkeit
Klasse 10 1. Halbjahr	zentraler Elternabend an der ISS	Information über Sek II und Bildungswege, Erfahrungsbericht der Zusammenarbeit	Einbinden der Eltern	ISS: Schulleitung, Klassenlehrer OSZ: Abteilungsleiter Gymnasium Schullaufbahnberater
	Hospitation (abschlussorientiert) der ISS am OSZ	aktive Teilnahme am Unterricht	Bewusstmachen der Anforde- rungen, Motivation schaffen	ISS: WAT-Lehrer, Klassenlehrer OSZ: Kooperationsbeauftragter
Klasse 10 2. Halbjahr	Beratung für Schüler ohne MSA	Vorstellen der 2-jährigen OBF mit MSA-Abschluss- möglichkeit	Anschlussqualifizierung ohne Prüfungswiederholung	ISS: WAT-Lehrer OSZ: Schullaufbahnberater
	individuelle Besuche an OSZ	Unterlagen für Anmeldung besorgen	Übergangsschritte planen und umsetzen	ISS: WAT-Lehrer, Schüler, Eltern OSZ: Schullaufbahnberater



*Your complimentary  
use period has ended.  
Thank you for using  
PDF Complete.*

[Click Here to upgrade to  
Unlimited Pages and Expanded Features](#)



# Fragen



**Wir bedanken uns bei Ihnen für das gezeigte Interesse!**



und das

